

VP Wolf: Holender - Nachfolge darf nicht zur Farce werden

Wien (OTS) - Mit Unverständnis reagiert der Kultursprecher der ÖVP Wien, Gemeinderat Franz Ferdinand Wolf, auf Anzeichen, dass der Gusenbauer - Freund, Tenor Neil Shicoff, bereits als Nachfolger von Ioan Holender feststehen soll.

"Es stellt sich die Frage weshalb Ministerin Claudia Schmied dann überhaupt den Posten ausgeschrieben hat, wenn ohnehin schon - wie kolportiert - feststeht, dass der Wunschkandidat von Kanzler Gusenbauer zum Zug kommt", ärgert sich Wolf.

Seiner Meinung nach haben die Ausschreibung und die Vergabe ausschließlich nach objektiven Kriterien zu erfolgen.

"Freundschaftsdienste und Gefälligkeiten haben hierbei absolut nichts verloren!", schließt Wolf.

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Tel.: (++43-1) 4000 / 81 913

Fax: (++43-1) 4000 / 99 819 60

mailto:presse.klub@oevp-wien.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0017 2007-03-18/11:07

181107 Mär 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070318_OTS0017